

30 (Ö) Jesaja II, I

1. Es ist ein Ros ent - sprun - gen aus
wie uns die Al - ten sun - gen, von

2. Das Blümlein, das ich mei - ne, da -
hat uns gebracht al - lei - ne Ma -

3. Das Blü - me - lein so klei - ne, das
mit sei - nem hel - len Schei - ne ver -

4. O Je - su, bis zum Schei - den aus
laß dein Hilf uns ge - lei - ten hin

1. ein Blümlein bracht mit - ten im kal - ten

2. tes ew - gem Rat hat sie ein Kind ge -

3. und wah - rer Gott, hilft uns aus al - lem

4. nes Va - ters Reich, da wir dich e - wig

1. ei - ner Wur - zel zart, und hat
Jes - se kam die Art

2. von Je - sa - ja sagt, aus Got -
rie, die rei - ne Magd;

3. duf - tet uns so süß; Wahr' Mensch
treibt's die Fin - ster - nis.

4. die - sem Jam - mer - tal in dei -
in den Freuden - saal,

1. Win - ter wohl zu der hal - ben Nacht.

2. bo - ren, welches uns se - lig macht.

3. Lei - de, ret - tet von Sünd und Tod.

4. lo - ben; o Gott uns das ver - leih!

1. Es ist ein Ros ent - sprun - gen
wie uns die Al - ten sun - gen,
aus ei - ner Wur - zel zart, und hat ein
von Jes - se kam die Art
Blüm - lein bracht mit - ten im kal - ten
Win - ter wohl zu der hal - ben Nacht.

2. Das Blümlein, das ich meine, / davon Jesaja sagt, /
hat uns gebracht alleine / Marie, die reine Magd; / aus
Gottes ewgem Rat / hat sie ein Kind geboren, / welches
uns selig macht.

3. Das Blümelein so kleine, / das duftet uns so süß; /
mit seinem hellen Scheine / vertreibt's die Finsternis. /
Wahr' Mensch und wahrer Gott, / hilft uns aus allem
Leide, / rettet von Sünd und Tod.

4. O Jesu, bis zum Scheiden / aus diesem Jammertal /
laß dein Hilf uns geleiten / hin in den Freudensaal, / in
deines Vaters Reich, / da wir dich ewig loben; / o Gott,
uns das verleihe!

T: STR. I-2 TRIER 1587/88;
STR. 3-4 BEI FRIDRICH LAYRIZ 1844
M: 16. JH., KÖLN 1599
SATZ: MICHAEL PRAETORIUS 1609

1. Es ist ein Ros ent - sprun -
gen aus ei - ner Wur - - - - - zel
zart, wie uns die Al - ten sun - - - -
gen, von Jes - se kam die Art.

TEXTUNTERLEGUNG: FRITZ JÖDE 1926 NACH NR. 30
KANON FÜR 4 STIMMEN: MELCHIOR VULPIUS
(VOR 1615) 1620

*Es wird ein Reis hervorgehen aus dem
Stamm Isais und ein Zweig aus seiner Wurzel
Frucht bringen. Auf ihm wird ruhen der Geist
des Herrn, der Geist der Weisheit und
des Verstandes, der Geist des Rates und der
Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht
des Herrn.*